

Reise um den noch unausgemessenen Erdball dauern, in welche Länder, in welches Klima, zu welchen Völkern der unbeschränkte Weg ihn führen wird. Für alle nur denkbaren Möglichkeiten also, für arktischen Frost und tropische Hitze, für Sturm und Windstillen, für ein Jahr, vielleicht für zwei, vielleicht für drei, für Krieg und für Handel muß die Flotte zugleich gerüstet sein, und dies kaum Erreichbare muß er selbst allein errechnen, erkämpfen, erzwingen und dazu noch gegen die unerwartetsten Widerstände. Und nun erst, da die Aufgabe dem bloß Planenden ihre Schwierigkeit enthüllt, wird die innere Größe des lang Verborgenen endlich erkennbar. Während sein Rivale im Weltruhm, Columbus, dieser „Don Quichotte der Meere“, dieser naive und weltfremde Phantast, alle praktischen Dinge der Vorbereitung lieber den Pinzons und andern Piloten überließ, erweist sich Magellan — hierin Napoleon ähnlich — ebenso verwegen in der Gesamtkonzeption wie präzise und pedantisch in der Durchdenkung, in der Durchrechnung jedes Details. Auch bei ihm bindet sich geniale Phantasie mit genialer Exaktheit, und wie Napoleon Wochen und Wochen vor seinem blitzhaft schnellen Alpenübergang schon vorkalkulieren mußte, wieviel Pfund Pulver, wie viele Säcke Hafer an einem bestimmten Tage an einer bestimmten Stelle des Vormarsches bereitzustehen hätten, so sieht dieser Eroberer des Weltalls bei der Ausrüstung seiner Flotte sich genötigt, schon im voraus auf zwei, auf drei Jahre hinaus jede nur erdenkbare Entbehrung und